

WER MACHT DAS DORF? PERSPEKTIVEN AUF DIE NIEDERSÄCHSISCHE DORFMODERATION

25. September 2026 | 15.00 – 16.00 Uhr | Online

Dorfentwicklung ist weit mehr als die baulich-technische Erneuerung von Gebäuden, Plätzen und Infrastrukturen. Sie lebt von den Menschen vor Ort, ihren Ideen, ihrem gemeinsamen Engagement und ihrer Bereitschaft, Verantwortung für die Entwicklung „ihres“ Dorfes zu übernehmen. Mit der sozialen Dorfentwicklung hat Niedersachsen diesen Ansatz in den vergangenen Jahren stärker in den Mittelpunkt gerückt und entsprechende Strukturen für Beteiligung und lokales Engagement geschaffen.

Eine zentrale Rolle innerhalb dieses Ansatzes kommt der sogenannten Dorfmoderation zu, also der Unterstützung und Begleitung lokaler Entwicklungsprozesse durch hierfür qualifizierte, ehrenamtlich engagierte Bürger*innen. Dorfmoderator*innen unterstützen lokale Veränderungsprozesse, führen Menschen und Ideen zusammen, fördern Beteiligung und begleiten die Umsetzung von Projekten. Sie sollen dabei ergänzend zu Verwaltung bzw. Lokalpolitik agieren jedoch zugleich eigene Akzente in die Dorfentwicklung einbringen.

Ausgehend von Modellvorhaben wie bspw. „Dorf ist nicht gleich Dorf“ (2017 – 2020) hat sich die Dorfmoderation in Niedersachsen stetig weiterentwickelt. Curricula zur Qualifizierung wurden erarbeitet, Vernetzungsplattformen etabliert und derzeit ist eine Landesstrategie Dorfmoderation in Erarbeitung. Aber vor allem: Zahlreiche Menschen wurden qualifiziert und engagieren sich inzwischen in ihren Dörfern.



Mit diesem **#IMPULS** wollen wir innehalten, Erfahrungen sichtbar machen und gemeinsam nach vorne schauen. **Dazu sollen vor allem die Perspektiven sowie Erfahrungen aktiver Dorfmoderator*innen in den Mittelpunkt gestellt werden.**

Es soll um Fragen gehen wie: Wie funktioniert Dorfmoderation in der Praxis? Welche Rolle finden Ehrenamtliche zwischen Dorfgemeinschaft, Politik, Verwaltung und Planungsbüros? Was gelingt, wo liegen Hürden, Grenzen und Überforderungen? Und welche Erfahrungen wurden mit der Qualifizierung gemacht – was hat geholfen, was vielleicht gefehlt?



Junge Akademie # IMPULS



Die Junge Akademie
bei Instagram



Die Perspektiven aktiver Dorfmoderator*innen werden um Erfahrungen und Einschätzungen aus Planungspraxis sowie Verwaltung ergänzt. Gemeinsam wollen wir dann ins Gespräch kommen zu Fragen wie:

- ◆ Wie geht es weiter? Was braucht eine zukunfts-fähige Dorfmoderation – und was sollten Menschen wissen, die sich künftig engagieren möchten?
- ◆ Wie verändert sich die Rolle der Dorfmoderation? Was bedeutet es für die Arbeit vor Ort, wenn gesellschaftliche Debatten schärfer werden und Konflikte zunehmen?

Am Gespräch nehmen teil:

- ◆ Zwei Dorfmoderator*innen mit langjähriger Erfahrung aus unterschiedlichen Regionen Niedersachsens,
- ◆ ein*e Vertreter*in des Büros pro-t-in, das gegenwärtig eine Landesstrategie Dorfmoderation entwickelt,
- ◆ ein*er Vertreter*in des Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (angefragt)

Durch das Gespräch führt Dr.-Ing. Friedrich Falco Knaps.

Die Junge Akademie ist eine Plattform innerhalb der ALR, die insbesondere Menschen am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn anspricht und Raum für gemeinsames Weiterdenken über Zukunftsfragen ländlicher Räume bietet. Im Mittelpunkt stehen fachlicher Austausch und Vernetzung in einer lockeren Atmosphäre, die ehrliche Gespräche ermöglicht und frische Ideen wachsen lässt. Gleichzeitig ist die Junge Akademie ein Ort für generationsübergreifendes Lernen – langjährige, erfahrene Mitglieder sind ausdrücklich willkommen.

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltung wird über Zoom durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Über den folgenden Link, die Zugangsdaten oder den QR-Code können Sie an der Veranstaltung teilnehmen:



<https://us06web.zoom.us/j/88451808831?pwd=KjbkdPsFhtuw9f0lPzMoxjhdO2bKXU.1>

Meeting-ID: 884 5180 8831

Kenncode: 190547



**Niedersächsische
Akademie
ländlicher Raum e. V.**

www.alr-niedersachsen.de

Veranstalterin

Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V.
c/o Nds. Städte- und Gemeinbund
Arnswaldstraße 28 | 30159 Hannover
Tel. 0511/30285-15 | Fax. 0511/30285-815
veranstaltungen@alr-niedersachsen.de